

An die
Mitglieder der
Beobachtergruppe

Stuttgart, den 18.12.2013
41 Pl/204-13/sh

**Protokoll der SITZUNG der
BEOBACHTERGRUPPE PLANETARIUM STUTTGART
vom Dienstag, 17. Dezember 2013, 19:58 Uhr**

Ort: Sternwarte Welzheim, West-Kuppel

Teilnehmer: BRÜCKNER, DSCHIDA, ENGELMANN, ESS, FÖRNZLER, GERTZ,
GRÄBER, GUTZEIT, IDLER, NIKOLAIZIG, OTT, SCHNEIDER, SEIP,
WEISHAAR und HUK

Gäste: Keine

Abwesend: FÜRST, MOOSMANN und ZOLLER

HUK begrüßt die Teilnehmer und übergibt für den Binokularansatz zwei von der Firma Astro*professional gestiftete Okulare SWA 26 mm FOW 70° sowie die Sternwarteprospekte 1/2014.

Das letzte Protokoll der BEO-Sitzung vom 12. November 2013 wird ohne Änderungen angenommen.

STATISTIK:

Besucherstatistik:

Die Besucherstatistik für Oktober 2013 weist 73 Besucher an neun Beobachtungstagen aus. Die Statistik für November 2013 liegt noch nicht vor.

Wetterstatistik:

FÜRST hat die Software aktualisiert. Die Monatsausdrucke zeigen nun korrekt den ersten und letzten Tag eines Monats an.

AKTUELLES:

Ab 1. Januar 2014 übernimmt Frau Dr. Birgit SCHNEIDER-BÖNNINGER die Leitung des Kulturamtes der Landeshauptstadt Stuttgart. Frau SCHNEIDER-BÖNNINGER ist am Planetarium sehr interessiert. Sie kennt auch das Wolfsburger Planetarium gut, da sie bisher das Kulturreferat der Stadt Wolfsburg geleitet hat.

Neue Mitarbeiterin im Sekretariat des Planetarium Stuttgart: Jessica KOSIAN.

Die BEOs haben vom Planetarium Weihnachtsgrüße erhalten. Ferner wurden die Aufwandsentschädigungen für IV/2012 bis III/2013 überwiesen. HUK erinnert nochmals daran, dass die Formulare zu den Führungen sorgfältig und korrekt auszufüllen sind. Dies war leider nicht immer der Fall.

Windfang Ost-Kuppel:

Herr HAGENDORN vom Bauamt Welzheim hat mitgeteilt, dass die Schlosserei NAGEL den Auftrag für den Windfang an der Ost-Kuppel zurückgegeben hat. Es wird eine andere Firma beauftragt. Deshalb wird der Windfang in diesem Jahr nicht mehr installiert.

Depositionsmessungen:

Die Geräte sind aufgebaut und offensichtlich in Betrieb.

Der letzte Tag der offenen Tür am Samstag, 14. Dezember 2013 war mit über 60 Besuchern gut frequentiert.

Windräder / Hochspannungsleitungen:

Es liegen keine neuen Informationen vor. Vermutlich sind die Projekte aufgeschoben.

PRAKTIKUM:

HUK kündigt an, dass Ende Januar/Anfang Februar 2014 Astronomie-Studenten die Sternwarte besuchen werden.

BESUCHERGRUPPEN:

Die Besuchergruppen werden im Einzelnen besprochen. Von Frau Wiebke KLEIN aus Neuffen sind für die Führung am 13. Dezember 2013 (GUTZEIT) 55,00 € in bar gespendet worden (verbucht: 3SP-107/13).

Sonderführung vom 13. Juli 2013 um 23:00 Uhr anlässlich der Theaterführung „**Himmelsstürmer Johannes KEPLER**“. Zwar hat Herr RUND die mahenden E-Mails von HUK nicht beantwortet, allerdings sind von Maria und Frieder KISSLING am 27. November 2013 40,00 € vom Runden Tisch Lorch überwiesen worden.

GRÄBER wird nochmals Herrn Hermann TAUSEND vom Jugendhaus am Königssturm in Schwäbisch Gmünd kontaktieren (Tel.: 07171-30 443/E-Mail: hermann.tausend@gmx.de), da bisher für die Führung am Donnerstag, 29.08.2013 keine Spende eingegangen ist (Allwetter-Führung).

Die angemeldeten Sonderführungen für Freitag, 08.11.2013 und für Freitag, 06.12.2013 von Dr. SCHLEGEL / Sportgruppe Kaisersbach sind wegen Schlechtwetters ausgefallen. Die Besucher haben für Broschüren 70,00 € gespendet (verbucht unter 3SP-108/13)

TECHNIK:

Satellitenempfang SKY-DSL:

Laut MOOSMANN wurde die Anlage am 12. Dezember 2013 neu installiert. Die neue Anlage ist laut Mitteilung von einigen BEOs funktionsbereit.

Ost-Kuppel-Feuchtigkeitsmessungen:

GERTZ hat in einigen Rundmails die bisherigen Mitteilungen von Herrn Wolfgang DÜRRICH (Bauphysik 5) erläutert. Herr DÜRRICH wird in Kürze die Messgeräte abbauen und ein entsprechendes Gutachten an die Stadt Welzheim schicken. HUK bittet um eine Kopie des Gutachtens. Über mögliche Maßnahmen, die hohe Luftfeuchtigkeit zu reduzieren, wird kurz diskutiert. Laut Aufzeichnung der Wetterstation betrug die relative Luftfeuchtigkeit in den letzten beiden Monaten permanent zwischen 90% und 98 %. Bevor konkrete Maßnahmen zu ergreifen sind, wird erst das Gutachten von Herrn DÜRRICH abgewartet.

GERTZ: Der Hypergraph muss abgebaut werden und nach Nürtingen zu Herrn GRZYBOWSKI zur Justage gebracht werden. Herr GRZYBOWSKI wird einen Kostenvoranschlag an das Planetarium schicken.

Süd-Kuppel :

Der neue Astrophysics GTOCP3 Controller ist eingebaut und funktioniert. Der leihweise zur Verfügung gestellte Controller wird an die Firma BAADER zurückgesandt.

Hinweis: Zunächst ist an der Montierung der Hauptschalter einzuschalten und erst dann der Schalter für die Steuerung. Sie benötigt unmittelbar eine Spannung von 12V.

GUTZEIT misst die Projektionsleinwand im Seminarraum ab. Die neue Leinwand soll 3 Meter breit sein (Roll-Leinwand ohne Motor). GUTZEIT wird Fabrikate und Lieferfirmen ausfindig machen.

Investitionen:

Die Beschaffung von zwei neuen Zenitspiegeln ist dringend erforderlich. Die alten sind weitgehend unbrauchbar. Es liegt ein Angebot der Firma ASTROSYSTEMS aus Kernen vor. Danach werden in Kürze zwei Baader Click Lock 2" Zenitspiegel beschafft. Ferner soll auch noch das Baader Großfeldbinokular Mark V (Zeiss) samt Glaswegkorrektor beschafft werden. Der Auftrag wird noch in diesem Jahr erteilt.

BEOBACHTUNGEN:

Komet ISON hat die Perihelpassage Ende November 2013 nicht überstanden und ist zerbröselt. Über diesen Vorgang liegen Videoaufzeichnungen der Raumsonden STEREO A und SOHO vor.

HUK: Vom Quasar PG1634+706 in Draco sind Aufnahmen erwünscht. Er ist einer der hellsten, aber auch fernsten Quasare. Lichtlaufzeit 8,6 Milliarden Jahre.

DIENSTEINTEILUNG:

Nächster Tag der offenen Tür: Samstag, **05. April 2014**, 17:00 MESZ. Der Termin korrespondiert mit dem VdS-Astronomietag, der bundesweit angekündigt wird. Der Termin des nächsten ToT ist bereits im Sternwartenprogramm 1/2014 abgedruckt. Hinweis für den Web-Kalender-Administrator: Diesen Termin bitte in den Web-Kalender eintragen, ebenso die Termine der BEO-Sitzungen, die schon im letzten Protokoll bis Juni 2014 vermerkt sind.

GRUPPENEINTEILUNG:

Montag: DSCHIDA / FÜRST / GRÄBER / NIKOLAIZIG / SEIP / ZOLLER

Mittwoch: BRÜCKNER / GUTZEIT / IDLER / MOOSMANN / SCHNEIDER / WEISHAAR

Samstag:
A: BRÜCKNER, DSCHIDA, GUTZEIT, IDLER, NIKOLAIZIG, ZOLLER
B: ENGELMANN, GERTZ, WEISHAAR, MOOSMANN
C: FÜRST, GRÄBER, SCHNEIDER, SEIP

Sa, 21. Dez	B	Sa, 08. Feb	C
Sa, 28. Dez	C	Sa, 15. Feb	A
Sa, 04. Jan 2014	A	Sa, 22. Feb	B
Sa, 11. Jan	B	Sa, 01. März	C
Sa, 18. Jan	C	Sa, 08. März	A
Sa, 25. Jan	A	Sa, 15. März	B
Sa, 01. Feb	B	Sa, 22. März	C

SONSTIGES:

Einer der häufigen Fragen aus dem Publikum bei Sternführungen ist: „Wie weit kann man mit diesem Fernrohr ins Weltall sehen?“ HUK erläutert die Antwort anhand des Quasars PG1634+706: „... fast bis an den Rand des überschaubaren Universums“. HUK erläutert die Problematik von Entfernungsangaben von Objekten in kosmologisch großen Distanzen. Am besten man gibt bei fernen Galaxien und Quasaren stets die Lichtlaufzeit an mit dem Hinweis, dass bei Aussendung des Lichtes das Universum kleiner war und daher die Distanzen geringer, nun aber das Universum wesentlich größer ist und die Distanzen daher größer sind als die Lichtlaufzeit. Denn während das Licht von der Quelle zum Empfänger lief, ist das Universum weiter expandiert.

Die Sitzung endet um 21:20 MEZ.

HUK wünscht allen BEOs schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2014. Die nächsten BEO-Sitzungen 2014 finden jeweils Dienstag um 19:58 Uhr statt.

28. Januar 2014

11. März 2014

29. April 2014

03. Juni 2014

Eine Nachsitzung fand im Lokal Kesselhaus in Schorndorf statt.

HUK

###